

Der Rennsteig-Marathon wird kürzer

Ab dem kommenden Jahr misst die Strecke des Thüringer Kultlaufes zwischen Neuhaus und Schmiedefeld 42,2 km

VON AXEL EGER

Schmiedefeld. Künftig macht der Rennsteig-Marathon seinem Namen alle Ehre. 42,2 Kilometer misst die mittlere Strecke des Rennsteiglaufes ab dem nächsten Jahr – rund 1,3 Kilometer kürzer als bisher. Diese Entscheidung traf der ausrichtende Rennsteiglaufverein und hofft, dem ein oder anderen Marathonist einen neuen Anreiz zu bieten.

„Marathonläufer sind ja in der Regel sehr zielorientiert“, sagt Vereinspräsident Jürgen Lange, „da bietet das Original einfach bessere Vergleichsmöglichkeiten.“ Bislang war die Marathon-

strecke des Thüringer Kultlaufes 43,5 km lang – zumindest offiziell. Die immer besser und genauer gewordenen Messtechniken ergaben zuletzt jedoch eine Länge von 42,8 km. „Der Counter, mit dem wir kürzlich die Strecke noch einmal abgefahren sind, zeigte uns diesen Wert an. Da haben wir uns gesagt: Versuchen wir doch gleich, auf die klassische Marathondistanz zu kommen“, erzählt Lange.

Das nötige Minus an 600 Metern wird an zwei Stellen realisiert: zwischen der Eisfelder Ausspanne und der Turmbaude Masserberg sowie nach dem Monument in Frauenwald.

Formal zählte der Rennsteig-Marathon mit seinen ausgewiesenen 43,5 Kilometern bisher zu den Ultraläufen. Dennoch war für alle Marathon-Fetischisten die 42,195-km-Marke in Schmiedefeld mit einer Messmatte markiert, die dort erreichte Marathon-Zeit wurde zusätzlich auf der Zielurkunde ausgewiesen. Zur 44. Auflage am 21. Mai 2016 ist das passé, dann ist das Marathonziel identisch mit dem Einlauf auf dem legendären Schmiedefelder Sportplatz.

Noch haben die Rennsteiglaufmacher die neue Streckenführung nicht offensiv beworben, zufrieden mit dem Melde-

stand ist Präsident Lange trotzdem. 3954 Läufer hatten sich bis Ende Oktober für die drei Hauptläufe registriert, über 700 mehr als zum gleichen Zeitpunkt im vorigen Jahr. Allein für den begehrten Halbmarathon ab Oberhof trugen sich schon 2100 Starter ein. Hier gilt auch diesmal wieder das Limit von 7500 Läufern und der vorgezogene Meldeschluss am 26. April.

Die erste Anmeldephase mit der preiswertesten Startgeldstaffel läuft noch bis 30. November.

Informationen und
Anmeldungen:
www.rennsteiglauf.de



Ein laufender Präsident:
Jürgen Lange. Foto: Archiv